

US-Patent für von HSHL-Professor Krenz-Baath entwickelte Testinfrastruktur von Mikrochips

Prof. Dr. René Krenz-Baath, Studiengangsleiter „Intelligent Systems Design“, darf sich dank seiner Erfindung über das erste US-Patent der Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) freuen. Seit vielen Jahren forscht er im Bereich verbesserter Testinfrastrukturen von Mikrochips. Die Patentierung in Deutschland gelang bereits 2019. Nun erreichte ihn im Oktober 2021 die erfreuliche Nachricht aus den USA, dass die dortige Patentanmeldung ebenfalls erfolgreich war.

Unterstützt werden die Bemühungen durch das EFRE-Förderprogramm „NRW-Patent-Validierung“, welches zum Ziel hat, die Anwendungsreife von Hochschulerfindungen zu steigern. „Das Ziel dieses Projektes ist es, die patentierte Technik an die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen der Industrie im Bereich Chip-Test anzupassen und somit eine erfolgreiche Vermarktung des Patentbesitzes zu ermöglichen“, konkretisiert Prof. Krenz-Baath, der das Lehrgebiet „Technische Informatik Embedded Systems“ innehat, diesen Förderansatz für seine Arbeit.

Die im Rahmen des Forschungsprojekts entwickelte neuartige flexible Testinfrastruktur für Mikrochips, ermöglicht genauer, kosten- und zeitsparender als bisher Tests durchzuführen – sowohl in der Chip-Produktion als auch bei in Betrieb befindlichen Mikrochips. Ermöglicht wird dies durch eine Vielzahl gleichzeitig rekonfigurierbarer Teststrukturen. Besondere Bedeutung hat diese Erfindung zum Beispiel in Bereichen der autonomen Steuerung, wie dem autonomen Fahren, um Betriebssicherheit wie auch Sicherheit anderer zu ermöglichen.

Das Projekt wird von der Europäischen Union aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) gefördert.



EUROPÄISCHE UNION
Investition in unsere Zukunft
Europäischer Fonds
für regionale Entwicklung

Ministerium für Wirtschaft, Innovation,
Digitalisierung und Energie
des Landes Nordrhein-Westfalen



Weitere Informationen:

<https://www.hshl.de/concurrent-ijtag>

Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell
Präsidentin

Johanna Bömken
Leiterin Kommunikation und
Marketing

Fon +49 2381 8789 - 105
johanna.boemken@hshl.de

Hamm, 05.11.2021

Postanschrift

Hochschule Hamm-Lippstadt
University of Applied Science
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Besucheradresse

Gebäude H 2.1
Marker Allee 76 – 78
59063 Hamm

Web

hshl.de

Über die Hochschule Hamm-Lippstadt:

Die Hochschule Hamm-Lippstadt (HSHL) bietet innovative und interdisziplinäre Studiengänge aus den Bereichen Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Informatik und Wirtschaft an. In 14 Bachelor- sowie zehn Masterstudiengängen qualifizieren sich an der HSHL derzeit 5600 Studierende praxisorientiert für den späteren Beruf. An den beiden Campus in Hamm und Lippstadt verfügt die Hochschule über modernste Gebäude und rund 15.000 Quadratmeter Laborfläche für zukunftsorientierte Lehre und Forschung. Für das rund 400-köpfige Team um Präsidentin Prof. Dr.-Ing. Kira Kastell und Kanzler Karl-Heinz Sandknop bilden besonders Toleranz, Chancengleichheit und Vielfalt die Grundlage für eine Arbeit, die nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beiträgt.

www.hshl.de